Neue Karlsruher Schiffahrts-Akt.-Ges., Karlsruhe.

Gegründet: 13./12. 1906; eingetr. 31./12. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1913/14.
Zweck: a) Einlagerung, Aufbewahrung u. Beförderung von Waren, Ausgabe von belehnbaren und verwertbaren Lagerscheinen sowie die Beleihung von bei der Neuen Karlsruher Schiffahrts-Akt.-Ges. eingelagerten Waren. b) Ankauf, pachtweise Übernahme und Erbauung von Lagerräumen, welche den in Ziffer a bezeichneten Zwecken dienen, sowie deren Vermietung. c) Betreibung der Schiffahrt. d) Anschaffung der für die Warenbeförderung geeigneten Transportmittel. e) Die Beteiligung bei anderen Unternehmungen, insoweit eine solche Beteiligung für die Interessen der Ges. zweckmässig und förderlich erscheint, und Betrieb jeder Art von Handelsgeschäften. Die Ges. hat mit ihrem Schiffspark eine Betriebsgemeinschaft mit der Rheinschiffahrts-A.-G. vorm. Fendel in Mannheim abgeschlossen. Der Verlust erhöht sich 1910 um M. 54 049 auf M. 80 800 u. 1911 auf M. 86 875, getilgt durch besondere Einzahl. der Aktionäre.
Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 505 264.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Schiffspark 1 100 994, Kohlen 1632, Material. 500, Versich. 4876, Steuern 2215. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 505 264, Kredit. 354 954. Sa. M. 1 110 218.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 261 163, Versich. 21 489, Zs. 47 281, Reparat. 40 592, Abschreib. 58 269. Sa. M. 428 796. — Kredit: Quote-Zuweis. M. 428 796.
Dividenden 1906/07—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.
Direktion: Willy Menzinger, Gottlieb Jäger, Mannheim.
Prokurist: Paul Busser, Karlsruhe.
Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat Bank-Dir. L. Janzer, Creditbank, Mannheim; Reichstagsabgeordneter Stadtrat Leopold Kölsch, Jak. Fuchs, Friedr. Kiefer, Alb. Eichtersheimer, Karlsruhe.

Hafenrundfahrt Akt.-Ges. in Kiel.

Gegründet: 7./9. 1905; eingetr. 31./1. 1906. Gründer siehe Jahrgang 1906/07.
Zweck: Betrieb der Schiffahrt, insbes. Beförderung von Personen und Gütern, ferner Betrieb aller mit der Schiffahrt verwandten Geschäfte sowie Beteil. an anderen zur Hebung des Verkehrs dienenden Unternehmungen. Die Ges. besitzt 8 Dampfer.
Kapital: M. 600 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./10. 1906 um M. 250 000 (auf M. 600 000) in 1250 Aktien à M. 200, begeben zu 102.50%. Das neue Kap. diente zum Bau von 3 neuen Dampfern.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Dampfer 465 500, Brücken 41 259, Betriebsgebäude u. allg. Einrichtung 14 227, Bankguth. u. Kassa 92 243, Debit. 12 975, Materialien 10 877. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 9962, Kredit. 2328, Div. 24 000, do. unerhob. Div. 660, Vortrag 133. Sa. M. 637 084.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: allg. Betriebsunk. 148 361, Gehälter u. Löhne 93 825, Versich. 9199, Reklame 2694, Abschreib. 30 665, R.-F. 1270, Div. 24 000, Vortrag 133. — Kredit: Vortrag 368, Betriebseinnahmen 309 780. Sa. M. 310 149.
Dividenden 1906: 3% p. r. t. = 5% p. a.; 1907—1913: 0, 0, 0, 0, 3, 0, 4%.
Direktion: Schiffsbau-Ing. Fr. Stellter. **Aufsichtsrat:** Vors. Schiffsrheder Christian Ivers, Stellv. Bauunternehmer Johs. Ströh, Exc. Gen.-Leutn. z. D. Gustav von Hoppenstedt, Buchhändler C. F. Haeseler, Lehrer Emil Lorenzen, Stadtrat Dr. Leonhart, Kiel; Konsul H. Grimm, Holtenau.
Zahlstelle: Kiel: Wilh. Ahlmann.

Neue Dampfer-Compagnie in Kiel.

Gegründet: 1887. **Zweck:** Passagier- u. Schleppschiffahrt auf der Kieler Föhrde, dem Nordostseekanal, der Elbe u. den umliegenden Seegebieten. Bergungen und Hilfeleistungen zur See. Die Ges. besitzt 31 Dampfschiffe, 1 Motorbarkasse u. 2 eiserne Prähme.
Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./9. 1907 um M. 500 000, angeboten den Aktionären zu 112.50%. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Vermehrung des Schiffsparkes. **Hypotheken:** M. 100 000.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. ev. Sonderrückl., dann bis 10% Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechn. von M. 4000 fester Vergüt.), Überrest Super-Div.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bau- u. Erwerbskto 1 451 900, Grundstück 117 566, Gebäude 46 880, Werfteinricht. 17 000, Inventar 12 470, Brücken 45 907, Wartehallen, Schuppen etc. 4890, Bergungs-Utensil. 1000, Kassa- u. Bankguth. 198 949, Kohlen 19 999, Debit. 52 841, Neubaukto: Anzahl. 46 400. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 127 889 (Rückl. 6839), Disp.-F. 80 000, Assekuranz-R.-F. 34 718, Hypoth. 100 000, Kaut. 14 450, Unterstütz.-F. f. Angestellte 12 100 (Rückl. 2000), Kredit. 14 182, Talonsteuer-Res. 7500, Div. 105 000, Tant. an Vorst. 12 045, do. an A.-R. 6045, Vortrag 1871. Sa. M. 2 015 803.